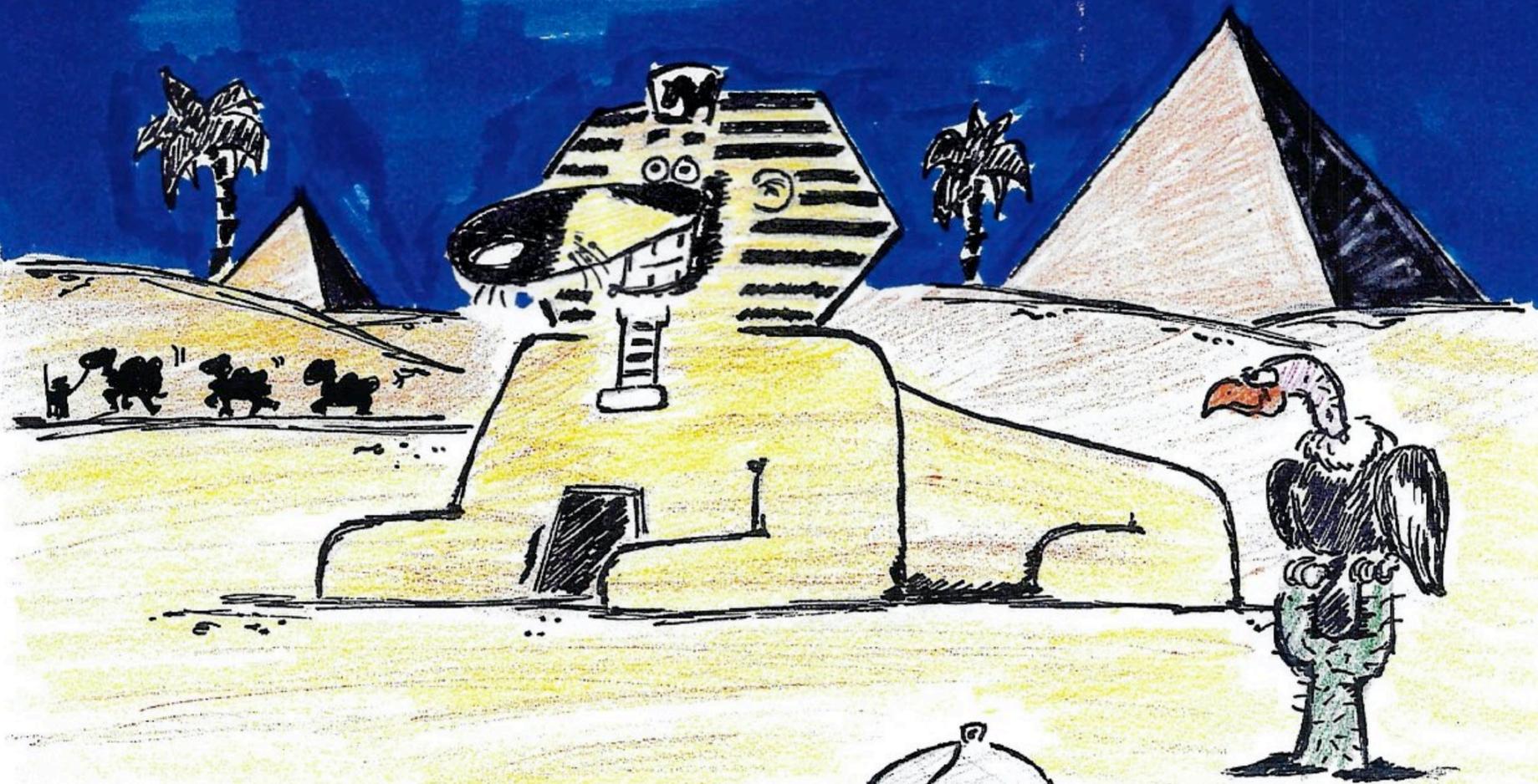
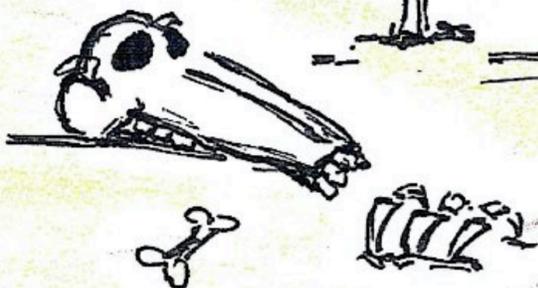


CLUBZEITUNG

FLAV - FANCLUB - AUSTRIA - CHAOS



ALI BABA'S
BIERSTUBE
600 KM



Raja Franke 194



Mein Club. Meine Bank

Willkommen. Im Club. Nicht in irgendeinem. Im Raiffeisen Club. Der bringt sie. Für Euch. Die Weltstars. Die österreichische Pop- und Rock-Szene. Die Mode. Die Freizeitaction. Und, und, und. Alles zu einem Preis, der Eurer Brieftasche entgegenkommt. Selbstverständlich auch Eurem Girokonto. Bequem... kein Problem. See you. Im Raiffeisen Club. Da, wo die Action ist.

Raiffeisen. Die Bank



HALLO, IHR FREUNDE DES SCHLECHTEN GESCHMACKS!!

Nach langer, langer Zeit melden wir uns endlich wieder mit einer neuen Clubzeitung zurück!

--UND WIR HABEN AUCH GLEICH EINE GUTE NACHRICHT---

Der langersehnte Tonträger der Gruppe erscheint in wenigen Wochen!!!
Tom und Klaus haben vor kurzem ihren vorerst letzten Afrika-Trip beendet und arbeiten zur Zeit sozusagen am letzten Feinschliff.

In den letzten Monaten war auch bei uns im Club einiges los. So zum Beispiel unser Clubtreffen in Feldbach. Aber damit nicht genug...
Wir waren bei einigen EAV-Galas mit dabei und "erfreuten" Karl Puntigam bei seiner Geburtstagsgala mit unserer Anwesenheit.
Dazu ebenfalls mehr im Blattinneren....

Natürlich gibt's auch wieder Kinderphotos und das "Etwas andere Interview".
(Hart erkämpft, und trotzdem bekommen....)

Nun dürft Ihr Euch aber wieder voll ins Geschehen stürzen...

Viel Spaß beim Lesen!!!



GO, KARLI, GO

Ein Schafbock für EAV-Puntigam /

Der Rahmen war würdig, das Wetter nicht – EAV-Manager Karl Puntigam feierte bei einem Rittermahl im Innenhof von Andreas Bardeaus Schloß Kornberg Geburtstag, ohne vorher mit dem Wettergott gesprochen zu haben. Also regnete es zwischendurch wie aus Schafeln, als Musikerfreunde von Andy Töffler über Robby Musenbichler, Carl Peyer, Blue Thier bis zu EMI-Plattenbruder und „Verunsicherungs“-Förderer der ersten Stunde, Joe Artner, sowie Ex-Teamkicker Richard Niederbacher und Vormalis-Adler Hubert Neuper (mußte, weil ein Piloten-Kollege ausfiel, während des Festes „heim“ nach Tirol glühen) gratulierten.

„Normale“ Geschenke kann's für einen Verunsicherer kaum geben. Also mußte Puntigam erst ein Fahrrad aus einer vernagelten Kiste zwängen, ehe es einen Fischteich in Tortenform gab. Und dann, als absoluter Hammer, von den „Mooskirchnern“ einen lebendigen Schafbock. Karl erkannte, wo's langging: „Ich weiß jetzt genau, was ich mit dem anfangen soll, wie ihr, als ich euch vor Monaten ein Pony hingestellt hab'.“

Helfer in der Not war Burgherr Bardeau, der den Herrn Hammel vorübergehend in seinen Stall stellte. „Das bin ich dem Karl schuldig. Wir sind ja zusammen Volksschule gegangen und vier Jahre lang nebeneinander in der ersten Bank gesessen. Und er hat mir so oft beim Turmrechnen geholfen ...“

Wie jedes Jahr, feierte auch heuer Karl Puntigam seinen Geburtstag am 19. August.

Heuer veranstalteten seine RUCK-ZUCK-Kollegen ihm zu Ehren

eine „Geburtstagsgala“, bei der ihn nicht nur jede Menge Prominenz, sondern auch wir hochleben ließen.

Nach einer langen, beschwerlichen Zugfahrt (Bitte etwas Mitleid!!), trafen wir einige Stunden vor der Veranstaltung in Feldbach ein, wo wir uns gleich mit dem Geburtstagskind im RUCK-ZUCK-Shop trafen.

Nach der Gratulation, einer Cola und allgem. Ratscherei, machten wir uns mit Oststeirer-Mitglied Rudi auf den Weg zum Schloß Kornberg. Trotz kaputten Autos und einer Umsteige-Aktion von Alex und Bekim, brachten wir die Strecke in kurzer Zeit hinter uns.

Kaum am Ort des Geschehens begann es in Strömen zu regnen, was ja bei einer Open-air-Veranstaltung nicht gerade ideal sein soll. Das Chaos war perfekt, (Welch' Glück daß wir vom CHAOS-FC dort waren, sonst wär' es vielleicht überhaupt nicht vollkommen gewesen...) da weder Bühne noch Publikumsraum überdacht waren.

Nur an der Bar konnte man sich einigermaßen vor dem Regen schützen. (War wohl alles durchdacht...) Während es sich die meisten gutgehen ließen, nahman sechs aufopfernde, selbstlose, junge, nette Gestalten an einer Blitzaktion teil und stellten Zelte auf.

Zwei dieser aufopfernden, selbstlosen, jungen, netten Gestalten waren die aufopfernde, selbstlose, junge nette Sabina und die aufopfernde, selbstlose, junge nette Sabine. (Zu gut deutsch: WIR) Die größte Hilfe war jedoch Andy, der uns lautstark anfeuerte.

Nach getaner Arbeit konnten wir uns voll ins Vergnügen stürzen.

Andy hatte bereits den Abend mit einigen Songs und witzigen Moderationen eröffnet, während an der Bar und im Schloßhof Hochbetrieb herrschte.

Trotz des Pink Floyd Konzerts in Wr. Neustadt hatten es mehrere Prominente und Journalisten nicht versäumt Karl zu gratulieren und ihm trotz des schlechten Wetters beizustehn.

Musikalisch umrahmt wurde der gelungene Abend neben Andy noch von Carl Peyr, sowie den „Oststeirern“ und den „Mooskirchnern“, die eindrucksvoll bewiesen, daß sie auch was anderes d'raufhaben,

Fortan soll der Schafbock in einem eigens zu errichtenden Gehege am Fischteich von Puntigam und Thomas Spitzer (ist noch bis 26. August mit Klaus Eberhartinger in Kenia) weiden. Und sich dort wohler fühlen als der Karl, als ihn ein Magier, passend zur Ausstellung auf Schloß Kornberg, auf einen fliegenden Teppich setzte. Und es Puntigam von dort, ob des wackeligen Aufbaus, noch vor Beginn der eigentlichen Magie dergestalt vom Zaubertischerl warf, daß die vier Tischbeine wegkippten und der Teppich plötzlich, ganz ohne Zauberei und ohne Passagier, schwebte. So brutal kann Überirdisches manchmal enttarnt werden ...

☆ KRONE





Karl Puntigam zeigt der EAV wo's langgeht. Selbst in Afrika, wo dieses Photo aufgenommen wurde.

als volkstümliche Lieder rauf- und runterzuspielen.

Magic jr., der auch Gast bei unserem Clubtreffen war, setzte Karl auf einen fliegenden Teppich. (Wenn auch nicht ohne Panne. Siehe Bericht aus der Kronen-Zeitung)

Es wurde für so manche eine lange Nacht. (Besonders für jene, die um 10 Uhr die Bühne anderorts aufgestellt haben mußten.)

Trotzdem traf man sich pünktlich und voller Tatendrang (...wenn auch der Tatendrang bereits schlief....) bei Billi, wo es bis fünf Uhr nachmittags ein gemütliches Beisammensein gab.

Trotz des schlechten Wetters, war es ein wirklich gelungenes Fest gewesen, da waren sich alle einig.

Nochmals DANKE an Karl und Herbert, der die Gala organisiert hatte.

Schloß- und Hausherr Andreas Bardeau (l.), Carl Peyer, Robby Musenbichler ▼



Foto: Töff-Erl-Press

Ulli und Stefan Siegl haben eine wichtige Bitte an Klaus, die er sich bei seinem nächsten Besuch in Kenia hinter die Ohren schreiben sollte.....

LIEBER KLAUS!

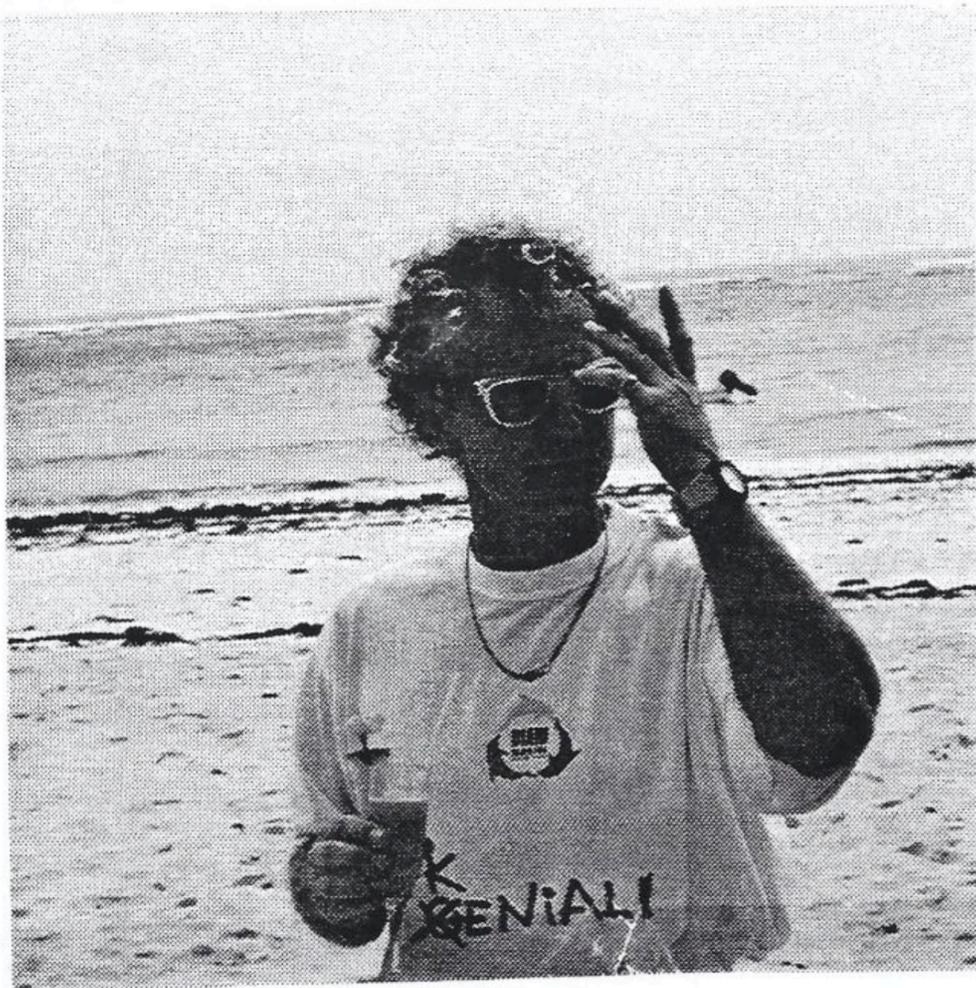
Du bist so gern in Kenia, doch da lauert ein Bist namens Malaria. Eine Mücke auf dich lauert und sich ganz bequem auf dich kauert. Dann stellst du fest, oh Schreck oh Graus: Die Malaria bricht wieder aus. Schnell ins Flugzeug, schnell nach Haus und ins nächste Krankenhaus! Dir Medizin man dort verabreicht, damit sich die Malaria wieder schleicht.

Es sei noch zu erwähnen: Du willst absolut keine Tabletten nehmen!!! Auch wenn sie dir nicht munden, du sollst sie nehmen, die Dinger die runden.

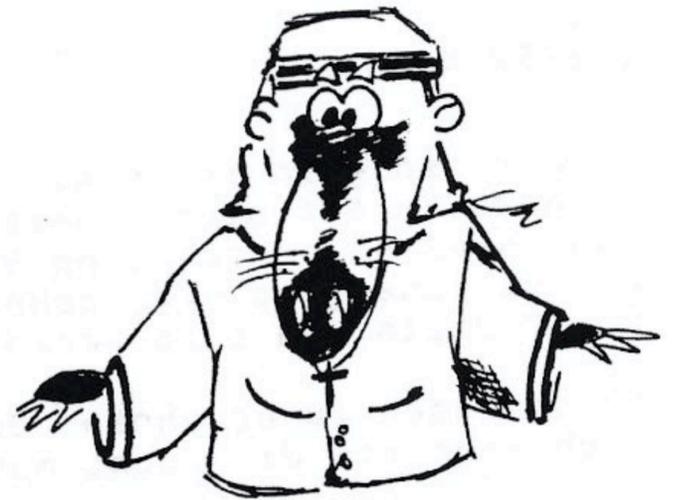
Klaus, viele machen sich Sorgen um dich! Bitte hör auf, und sei gescheit
ACHTE AUF DEINE GESUNDHEIT!!!!

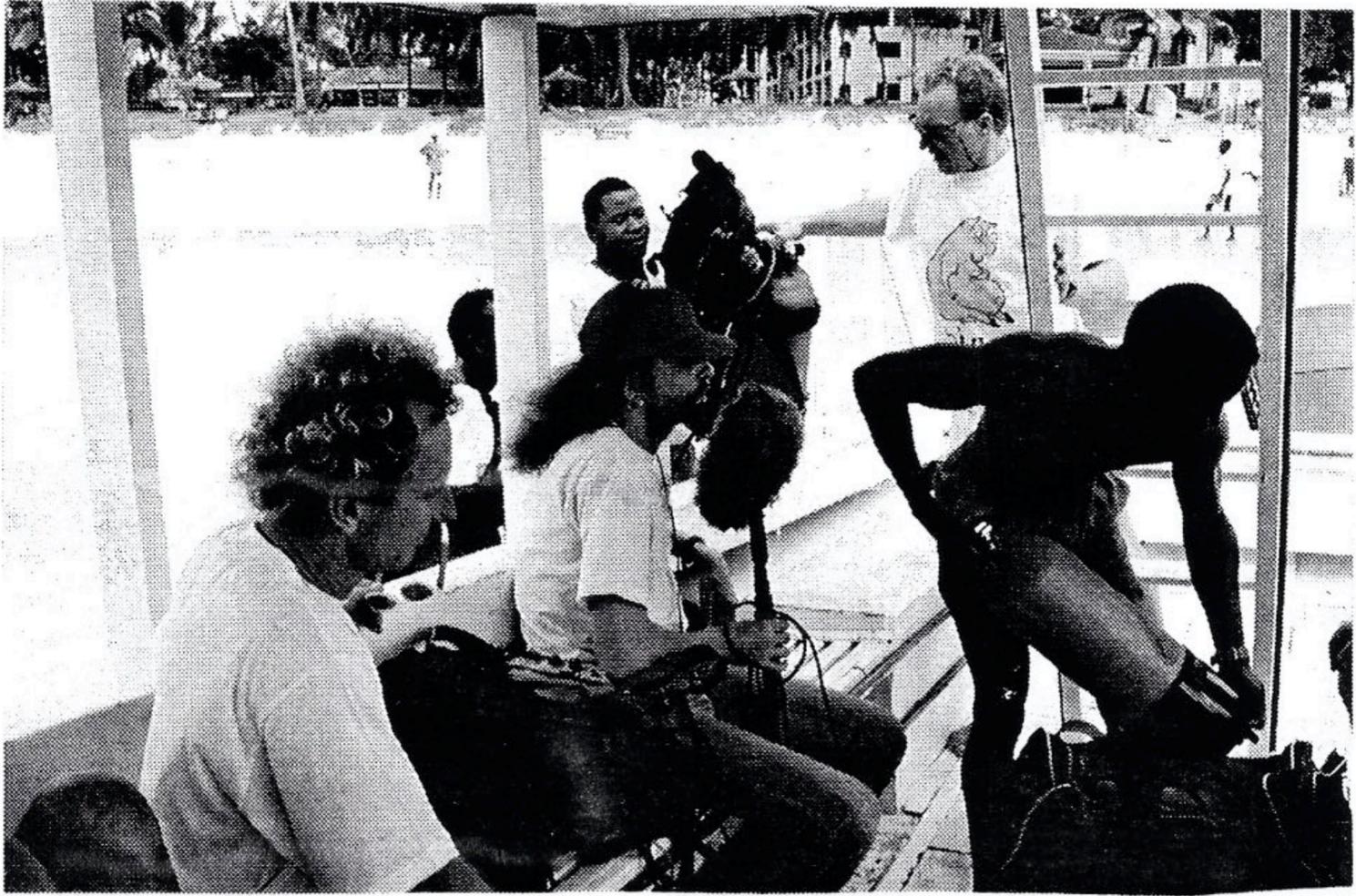


Ende August kamen Klaus Eberhartinger und Thomas Spitzer von ihrer vorerst letzten Kenia-Reise nach Hause. Vieles was sie dort erlebt haben wurde auf Photos festgehalten . Hier seht ihr eine Auswahl von diesen Aufnahmen.....

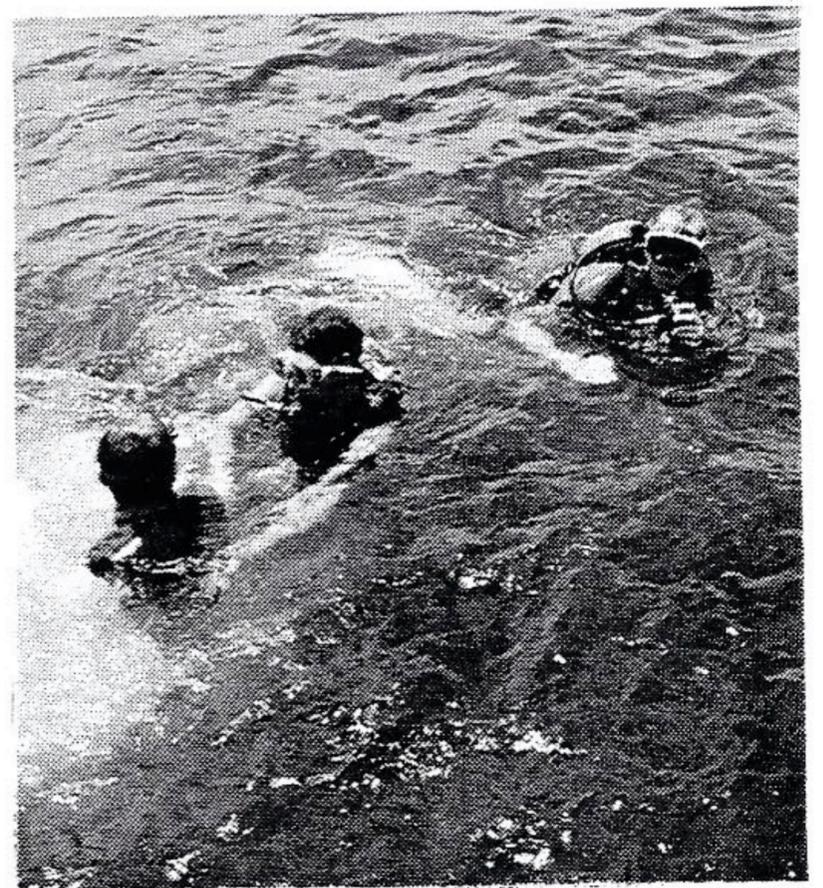


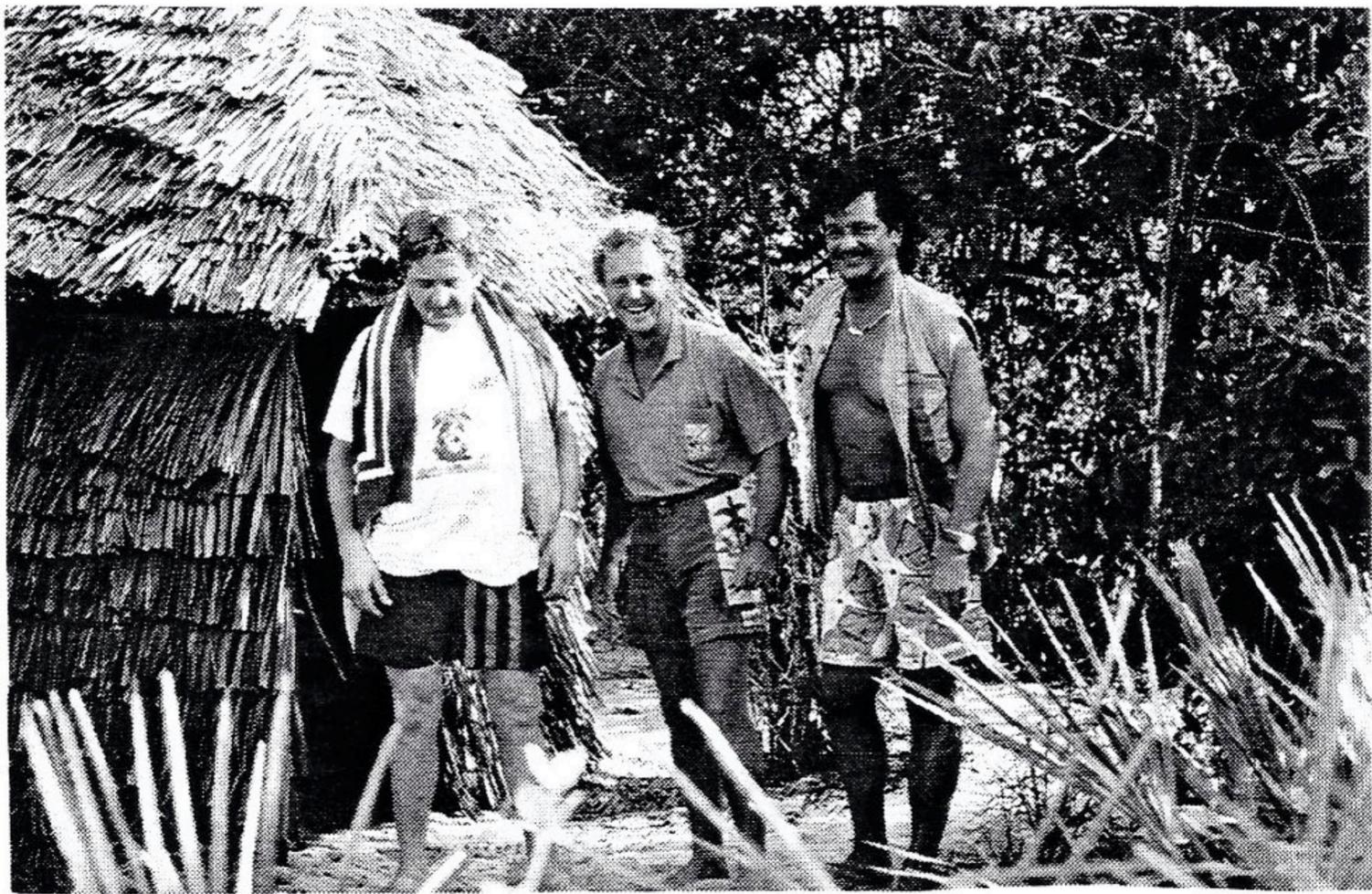
Am (^Kgenialen) Sandstrand von Diani-beach fühlen sich nicht nur Thomas und Klaus, sondern auch viele Freunde der beiden sehr wohl.





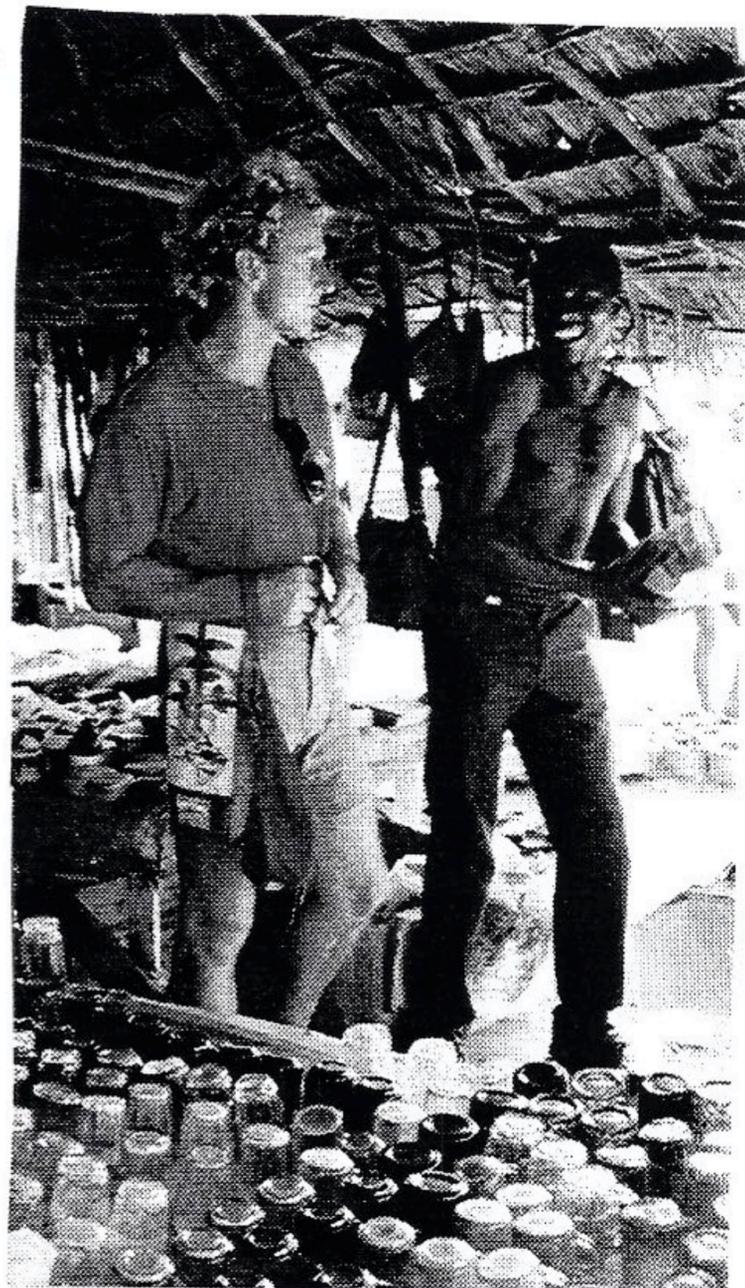
Ein Hobby, das die beiden
in Afrika zu genüge gefröhnt
haben, war das Tauchen, --
ein idealer Ausgleich zu
den Studioarbeiten.



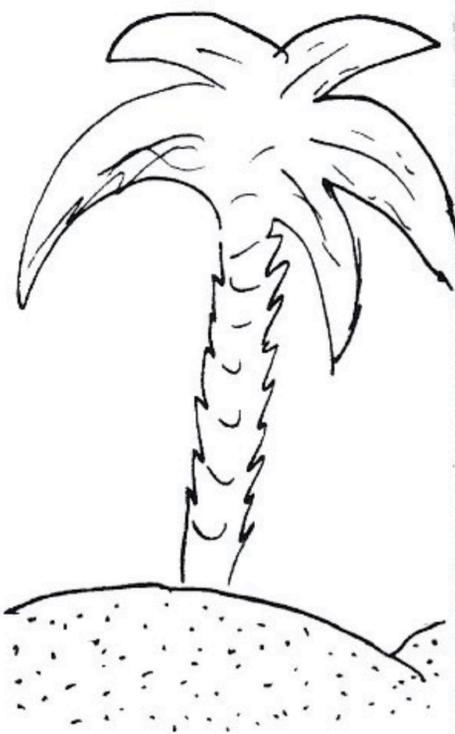
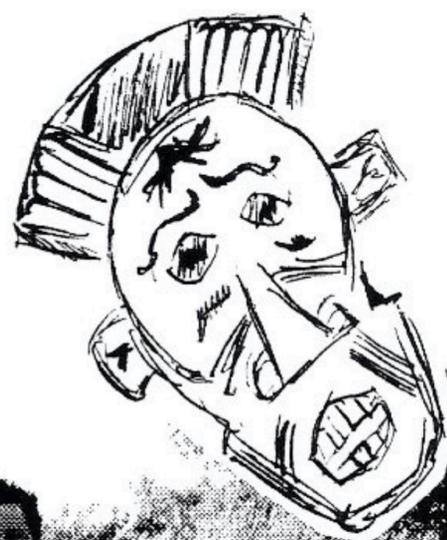


Auch Matthias Maier, alias "Hias", besuchte Tom und Klaus in Afrika. Er wollte natürlich genau so braun werden wie seine Kollegen aus der Pop-Branche, alles was er erntete war leider nur ein ausgiebiger Sonnenbrand....

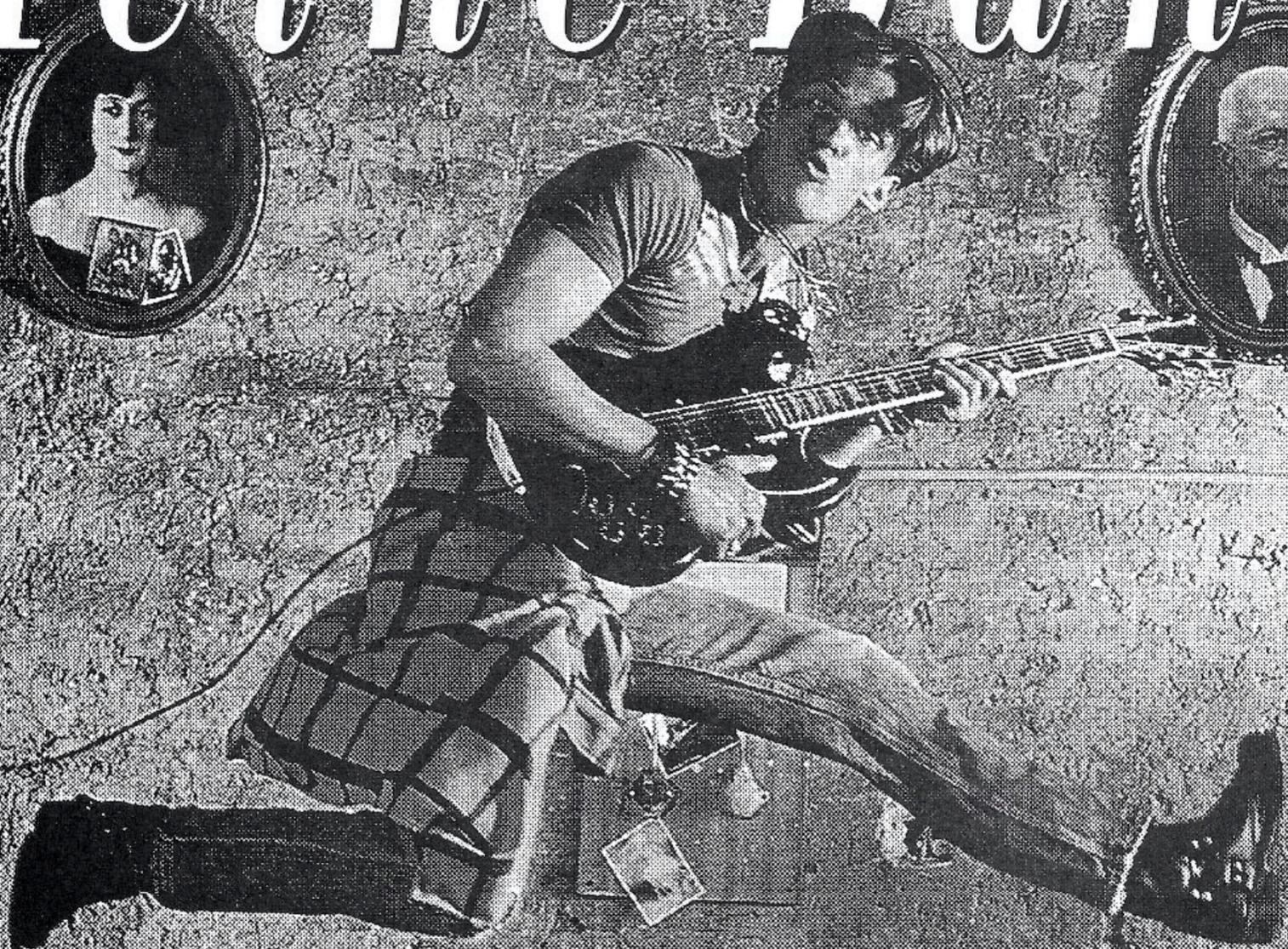




Einige weitere Schnappschüsse aus afrikanischen Landen.



Mein Hit. Meine Bank.



Hol' Dir jetzt Dein Hit-Package in Deiner Raiffeisenbank. Da steckt alles drin, was Du brauchst: von der Raiffeisen-Clubkarte bis zum eigenen Girokonto. Und viele weitere Vorteile, die das Beste aus Deinem Geld machen. Jetzt in Deiner Raiffeisenbank.

Raiffeisen. Die Bank 

EAV-GALA Programm



DAS GALA-PROGRAMM

1. Küß die Hand (Gala Version)
2. MEDLEY I
(Hip-Hop, Banküberfall,
Kerkermeister, Sandlerkönig, Burlì)
3. Erzherzog Jörgert
4. Neppomuk-Acappela
5. Samurai
6. Inspektor Tatü
7. 's Muaterl
8. Alkparade
9. MEDLEY II
(Fata Morgana, Ding Dong,
Heiße Nächte in Palermo,
An der Copacabana)

Am 28. August gaben sich Eberhartinger, Spitzer & Co. wieder ein Stelldichein auf der Showbühne.

Im Rahmen einer Veranstaltung des ASVÖ absolvierten sie das 1¼-stündige Gala-Programm, -- ein Programm, das normalerweise nur vor geladenen Gästen, wie etwa bei Firmen-Feiern u.ä., gespielt wird.

Der Aufwand für die relativ kurze Show ist enorm: 2 Trucks mit Requisite, Equipment, techn. Ausrüstung usw., ein weiterer für die Bühne selbst, müssen bereitstehen.

Das alles an seinen Ort zu verfrachten bedeutet stundenlange harte Arbeit für die Techniker und rund 20 Stage-Hands (Helfer am Konzertort).

Ganz abgesehen vom Einladen bei der PRO-SHOW tags zuvor ! (Ja, ja ...)

- 10. Die Geschichte zu Sissi, erzählt von Neppomuk
- 11. Sissi (Oh nur Du..)
- 12. KÜß die Hand (...und Baba)
-
- 13. Märchenprinz
- 14. Morgen

Am Nachmittag folgen dann der Soundcheck und ein provisorischer Programm-Durchlauf mit der Band. Geprüft werden nur die Songs, die Conference ersetzt Klaus jeweils durch ein schlichtes "Blabla" und das Stichwort zum nächsten Lied.)

Kurz vor Showbeginn wird's dann allmählich doch hektisch. (In letzter Minute muß noch allerhand organisiert werden.)

Aber sobald der Startschuß für das Gala-Programm gefallen ist, wirken Klaus & Co auf der Bühne professionell wie eh und je. Backstage geht's natürlich weitaus chaotischer zu. Alles muß irgendwie schnell gehen und besonders beim Umziehen ist die Zeit oft sehr knapp bemessen. Dennoch ging diese Show, sowie auch die anderen bisher gespielten 29 Galas, ohne größere Pannen über die Bühne. Es war dies die letzte Live-Show vor Beginn der nächsten richtigen Konzert-Tournee der EAV. Bis dahin wird es, zur Freude der Fans, nicht mehr allzu lange dauern! Voraussichtlicher Tourstart: Jänner/Februar nächsten Jahres.

WAS MAN ÜBER EINEN NEPPOMUK WISSEN SOLLTE...



Neppomuks sind hochintelligent, was man bereits am Äußeren erkennt. Und nun zur Nase, man kann's schon ahnen, sie gehört zu Neppomuks Geschlechtsorganen. Sie sind sehr schüchtern, das führt darauf hinaus, Neppomuks zieh'n sich nur im Dunkeln aus. Bei den Hobbies vom Neppomuk ist zu erwähnen: Essen, Trinken, Dichten Schlafen und dazu gähnen.

Am besten harmonieren Neppomuks mit Pinguinen, Schweinen und Wildsau, doch am besten verstehen sie sich mit Fans der EAV.

Sie lieben von der EAV sämtliche Hits, kotzen müssen sie bei den Songs von den New Kids.

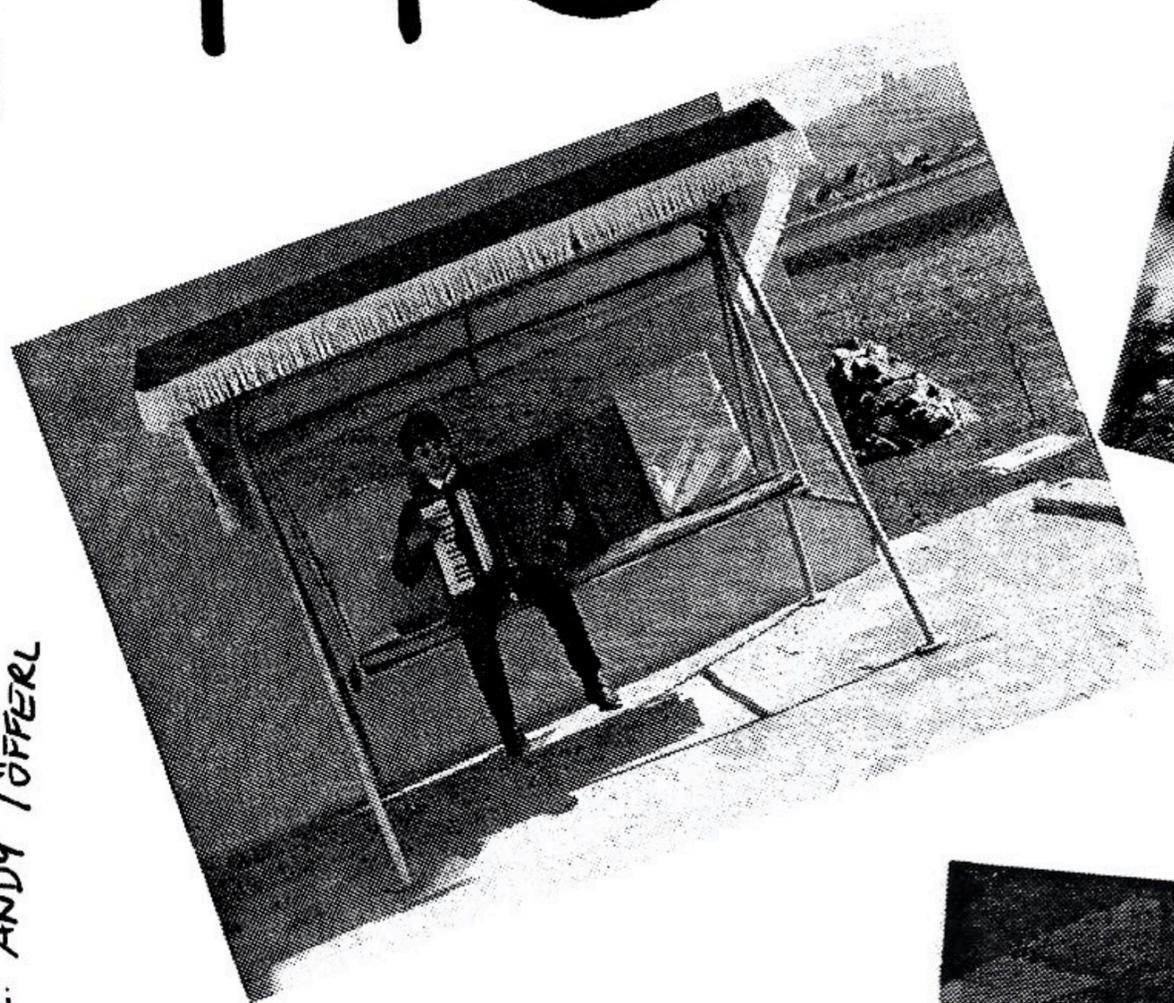
© B-st

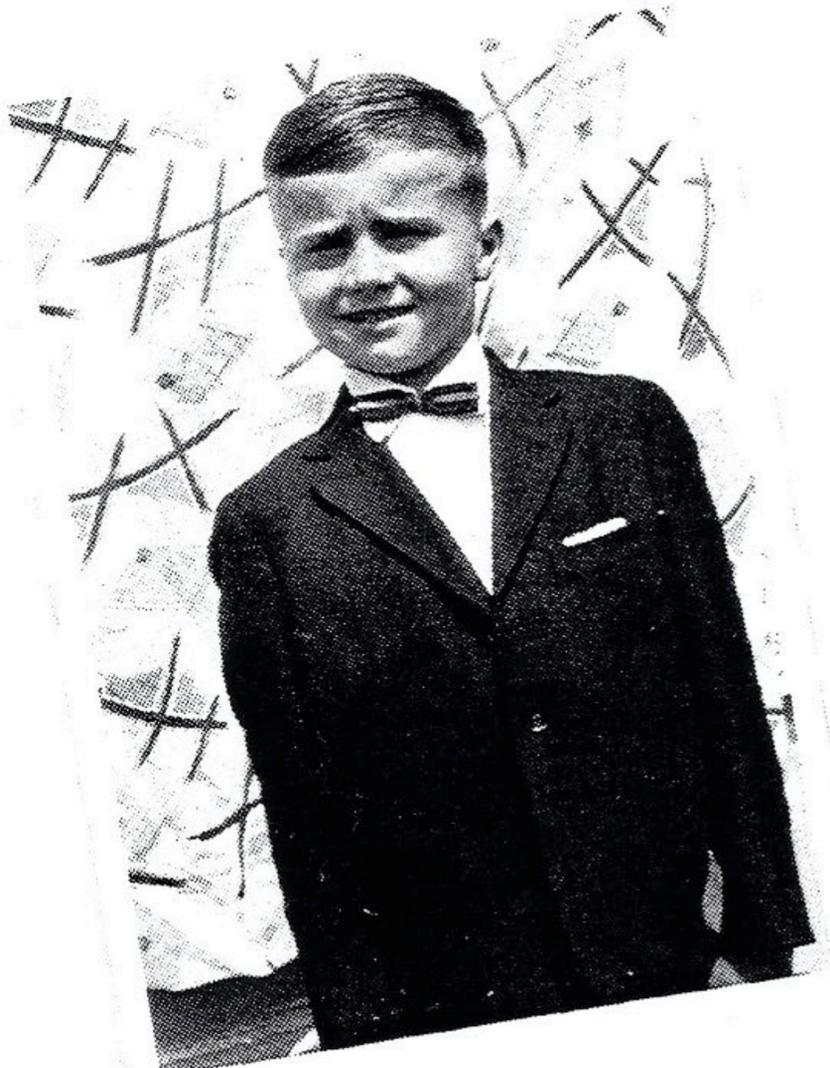
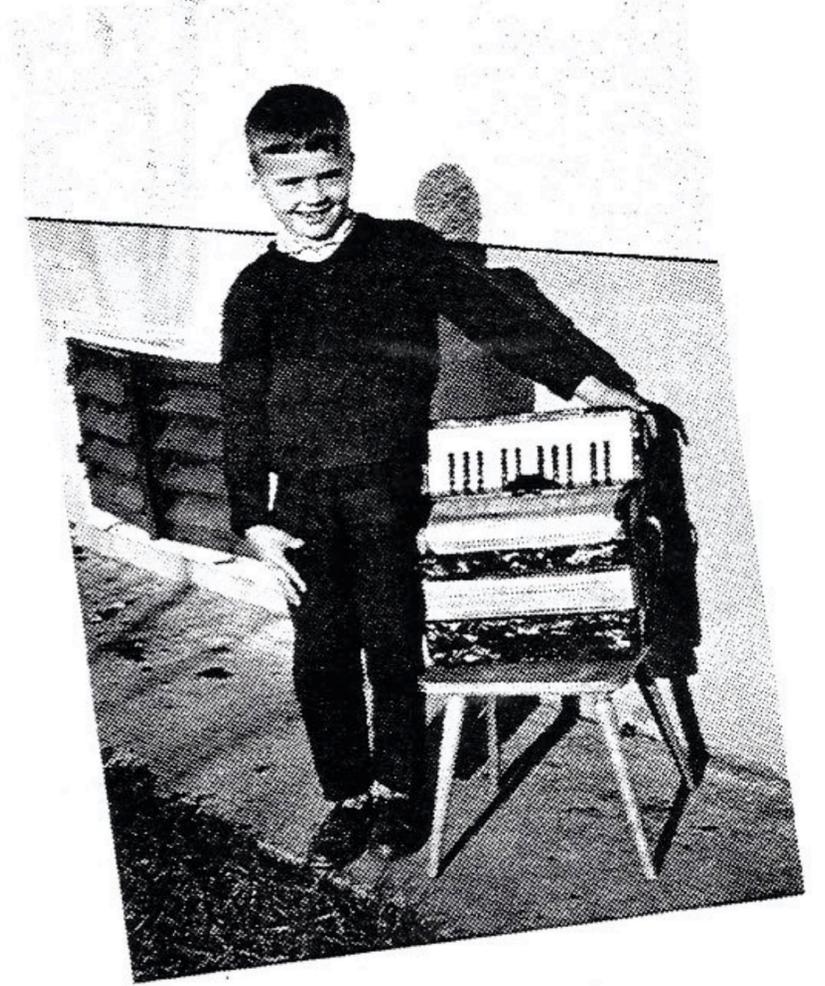
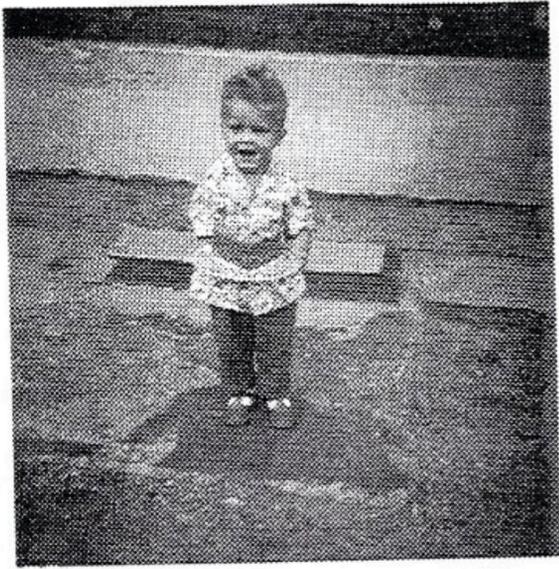
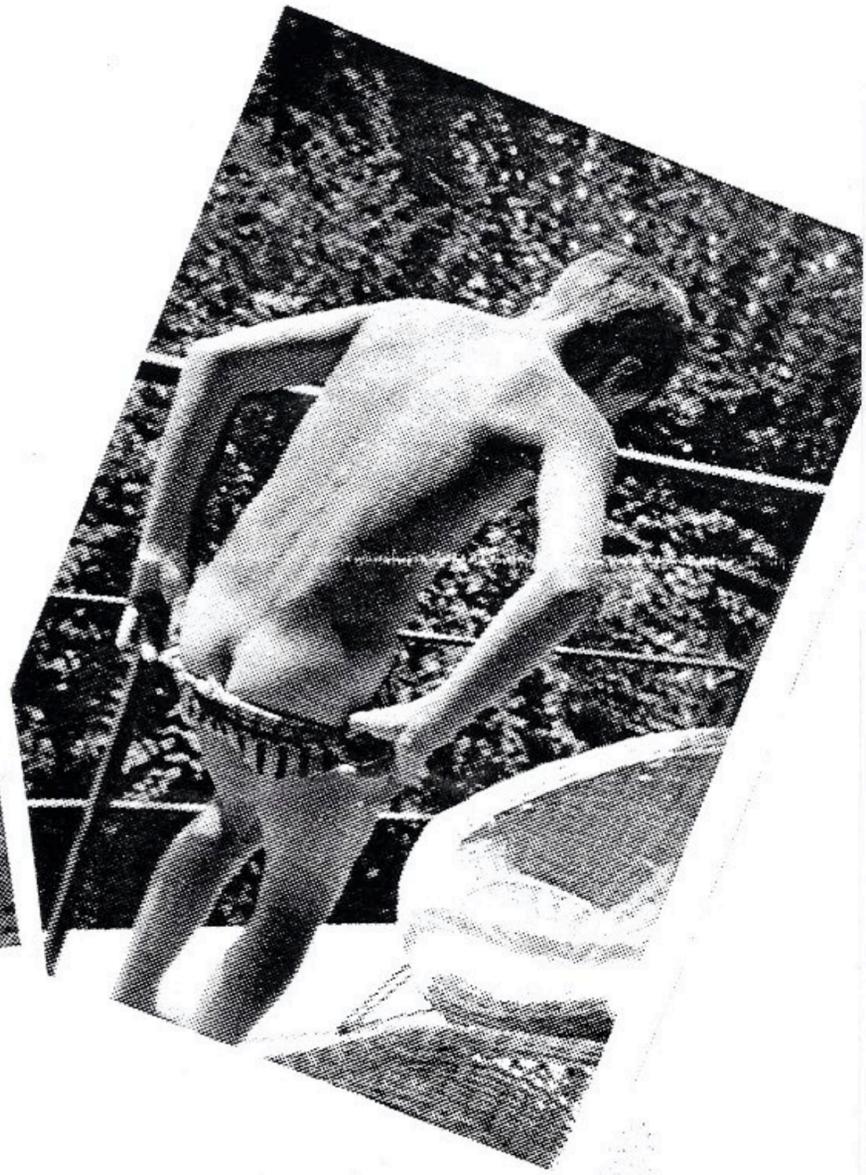
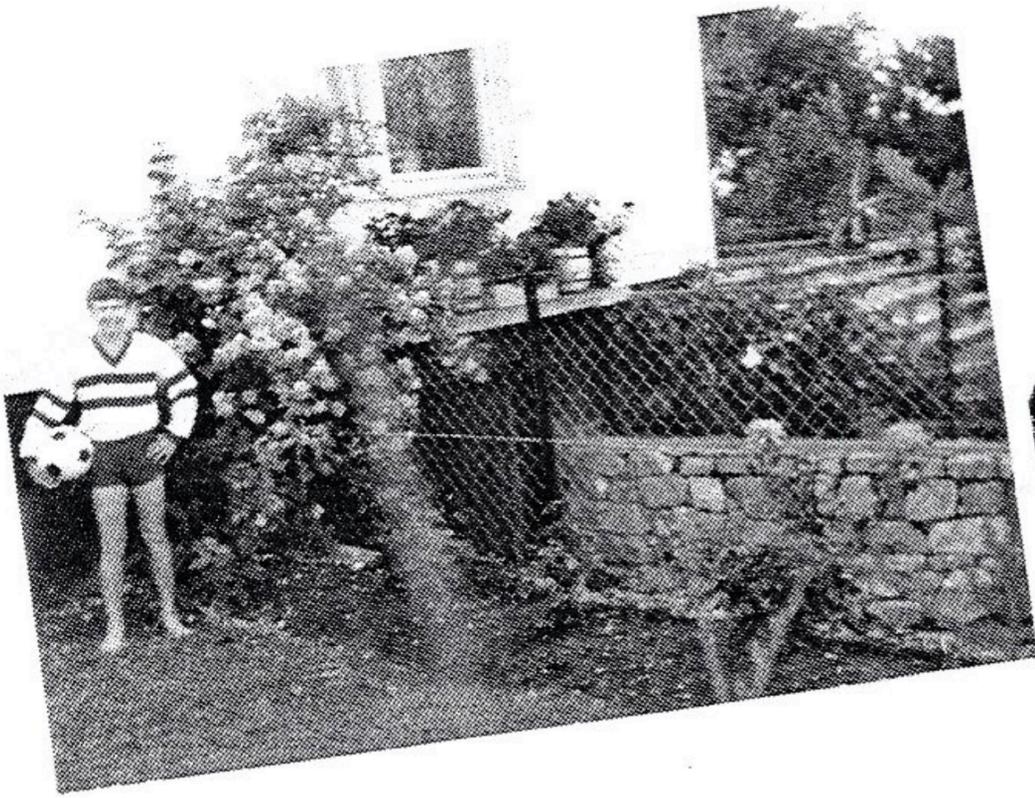


© T. GRAUMANN

PHOTOS!

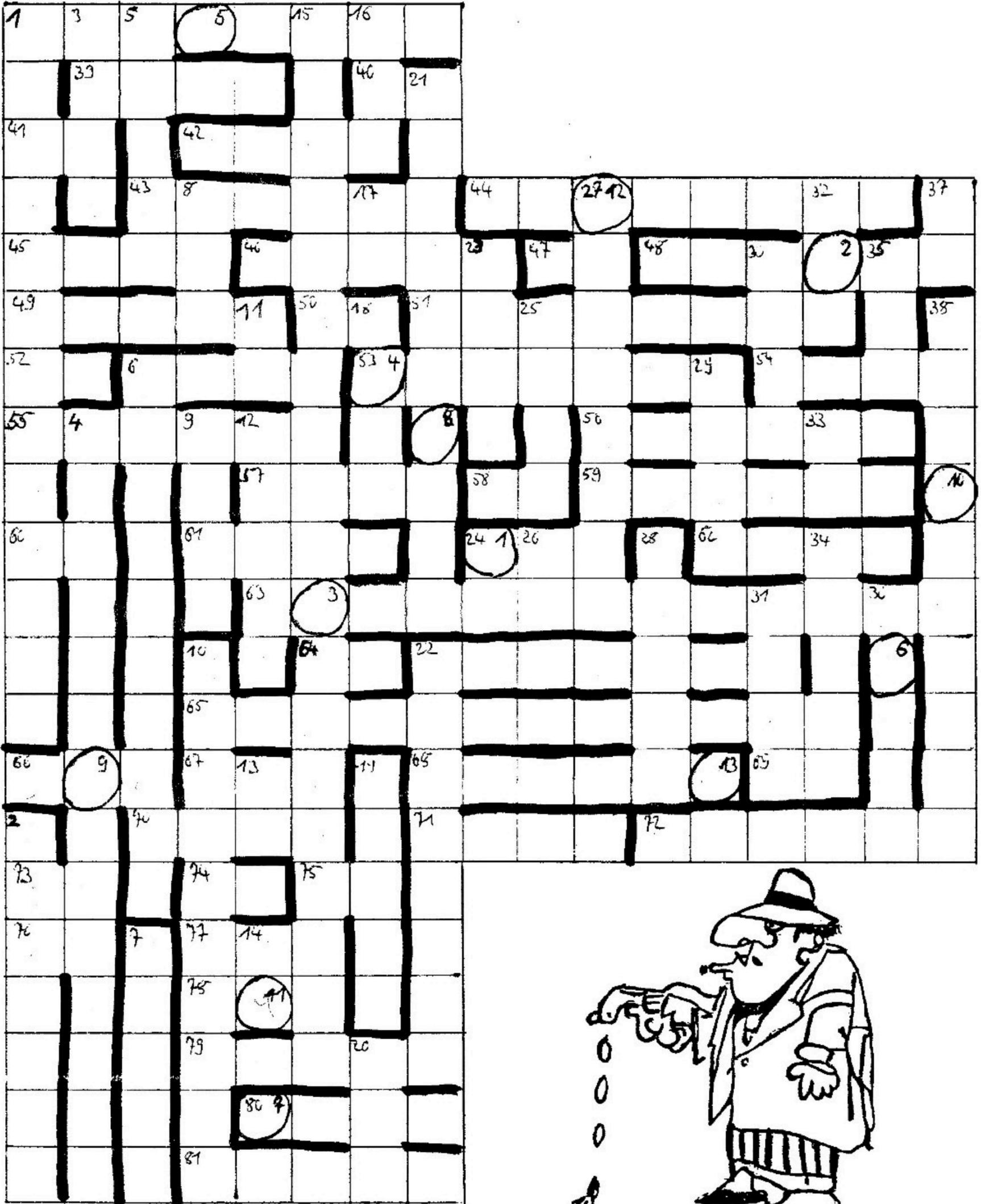
HEUTE: ANDY TÖFFERL





MERCI, ANDY!

RATSSEL



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

SENKRECHT:

1) Ex-EAU-Mitglied 2) richtiger Vorname von Eik 3) Song: ... des G-fühl 4) eine LP 5) ... Tod&Teufel 6) Sohn von Nino 7) Song auf "Watumba" 8) Sorte 9) jedoch 10) Textauszug "Alpenrap": "Zur Erholung kommt ein Musikproduzent in die Ober-..." 11) Abk. f. Arbeitsgemeinschaft 12) Frau in "Küß die Hand, schöne Frau" 13) modern 14) Präposition 15) erste Single 16) australische Vogelart 17) chem. Zeichen für Argon 18) Haustier 19) dieser Song sorgte für großes Aufsehen 20) häufig 21) Song auf "Geld oder Leben" 22) Geburtsort von Günter 23) Textauszug "Geld oder Leben": "Für Karl-Otto gilt dasselbe: Ohne Deutsch-Mark in die ..." 24) persönliche Anrede 25) Song: Heavy Metal-... 26) Abk. f. Europameisterschaft 27) Song: Sandlerkönig... 28) Hüter einer Herde 29) Textauszug "Geld oder Leben": "Ohne Rubel geht die ... mit dem Iwan in die Wolga" 30) nicht mehr lange 31) Luftstoß 32) engl. Grabaufschrift: "Ruhe in Frieden" (Abk.) 33) Stephen King-Film 34) eines der Mädchen in "Märchenprinz" 35) afrikanischer Strom 36) Glücksspiel 37) französischer Artikel 38) Song auf "Kann denn Schwachsinn Sünde sein..?"

WAAGERECHT:

1) Ex-EAU-Sänger 6) Erlegen von Wild 22) Song auf "Neppomuk's Rache" 24) best. Artikel 39) nicht dort 40) engl. mir/mich 41) Textauszug "Alpenrap": "To be on top ist unser Job in ... und auch in Wien" 42) Song auf "A la Carte" 43) Song: ...-Boogie 44) Nachname von Andi 45) Textauszug "Schweine-Funk": "Das freut den ...-Pfau" 46) Getreideart 47) ... und zu 48) Leiterin des EAU-Fanclub-Chaos (Vorname) 49) Song: ...-Disasta-Reggae 50) Initialen eines EAU-Mitglieds 51) mit diesem Hit schaffte die EAU den Durchbruch 52) engl. Gruß 53) Song auf "Verunsicherung" 54) Klaus' Freundin Shirley Giha hat den Künstlernamen ... Giha 55) Song auf "A la Carte" 56) Song auf "Geld oder Leben" 57) unser Planet 58) Prinzessin Diana: Lady ... 59) Eik wurde am 14. ... 1954 geboren 60) Textauszug "Kurti": "Rock ... Kurti!" 61) altes Längenmaß 62) Doktor 63) Song: Einer ... 64) Präposition 65) Song auf "Spitalo Fatalo" 66) Schlangenart 67) Vorname von Breit (Spitzname) 68) dieser Song wird in den Live-Videos als Zugabe gespielt 69) Bestandteil eines ital. adligen Namens 70) Vorname von Holm (Spitzname) 71) Vorname des neuesten EAU-Mitglieds (Spitzname) 72) Song auf "Liebe, Tod&Teufel" 73) lat./frz. und 74) die Damen nennen Billy Reinhart "... Toro" 75) Abk. f. Mister 76) Skatausdruck 77) Textauszug "Rasta-Disasta-Reggae": "Ob Dope oder Jamaica ... I wanna be in Delirium" 78) Abk. f. Madame 79) Zweitname von Günter 80) Song auf "Spitalo Fatalo" 81) B-Seite der Single 19)

EAV-Spezifisches ist unterstrichen.

DAS ETWAS ANDERE

INTERVIEW

UNSER 3. KANDIDAT: ANDERS STENMO

CHAOS: Wenn du zwischen 10 kg Bananen und 10 kg Schokolade wählen könntest, wofür würdest du dich entscheiden?

ANDERS: Für die Bananen.

CHAOS: Und warum?



ANDERS: Ganz einfach weil sie mir besser schmecken.

CHAOS: Was ist deine positivste und deine negativste Eigenschaft?

ANDERS: Meine positivste ist, daß ich keine negativen Eigenschaften habe, und meine negativste ist, daß ich gerne lüge.

CHAOS: Wenn eine Fee zu dir kommen würde und dir drei Wünsche erfüllen würde, was würdest du dir wünschen?

ANDERS: Mein erster Wunsch wäre ein kaltes Bier. Als zweites würde ich mich wahrscheinlich für ein kaltes Bier entscheiden, und

Wunsch Nr.3 wäre
(grübel)...tja,
ich denke an ein
kaltes Bier...

CHAOS: Wärst du gerne ein
Goldhamster?

ANDERS: Nein!!

CHAOS: Und warum nicht?

ANDERS: Ich will ja nicht
andauernd im Kreis
rumrennen, und
außerdem würde mir
das Essen nicht
schmecken.

CHAOS: Was war die pein-
lichste Situation
in deinem Leben?

ANDERS: Das war mein erster Auftritt mit der EAV.

CHAOS: Wenn du eine eigene Band haben würdest, wie würdest du sie
nennen?

ANDERS: Als ich jung war, also vor vielen, vielen Jahren, hätte ich
sie wahrscheinlich "Beatles" genannt.

CHAOS: Welche Musik hörst du privat?

ANDERS: Alles mögliche, -quer durch die Bahn. Meistens höre ich aber
schon aktuelle Hits, aber manchmal auch Klassik.

CHAOS: Wenn jetzt der Julian zu dir kommen würde und sagen würde, daß
er Musiker werden will, was würdest du tun?

ANDERS: Ich würde sofort die Vaterschaft aberkennen, und dann würde
ich ihn ins Tierheim bringen!!

CHAOS: Wie würdest du heißen, wenn du dich selber taufen hättest können?

ANDERS: Antonio Stenmoni, -ich hätte nämlich ital. Vorfahren.

CHAOS: Hattest du mal eine Betragensnote?

ANDERS: Ich hatte eigentlich immer eine, aber ich wundere mich heute
noch, warum ich nie ein "Nicht Zufriedenstellend" bekommen
habe...

CHAOS: Was war denn dein schlimmster Jugendstreich?

ANDERS: Als ich sechs war, habe ich das Plumps-Klo meines Vaters ange-
zündet, weil ich wissen wollte ob Kacke brennt. - Es hat ge-
brannt, - sogar sehr gut.

CHAOS: Was müßte passieren, damit du dir einen Bart wachsen läßt?

ANDERS: Mein Rasiergerät müßte kaputt werden.

CHAOS: Angenommen du wachst eines morgens auf und stellst fest, daß
du Thomas Gottschalk bist. Wie reagierst du?

ANDERS: Ich würde zuerst ein paar Autogrammstunden geben, würde die
Gage kassieren und dann würde ich mich auf Mensch umoperieren
lassen....



Diese gebenedeiten Zeilen widme ich
den Kühnen und erleuchteten Köpfen, die Anartal
für Anartal, ein literarisches Meisterwerk, ein graphisch-
zeichnerisches Musterbergspiel für oberösterreichische Kunst,
eine - äh... ja - ... RAEMV.

UNGLAUBLICH!

DURADA DSCHAL---DURADA DSCHAL---DURADA DSCHAL---DURADA DSCHA

Obwohl es bis zur Präsentation der neuen EAV-Platte noch ein paar Wochen dauert, gibt's seit kurzem wieder etwas Spitzer-mäßiges auf dem Markt: Das neue Produkt von Tony Wegas.

Thomas hat zusammen mit Christian Kolonovits und Johnny Bertl Tonys neuen Tonträger produziert, und wie könnte es anders sein, stammen alle Texte (mit einer Ausnahme) aus seiner Feder. Der Titel des Machwerks, Durada Dschal-Weiterzieh'n, beschreibt die Lieder laut Tom sehr gut. Aber auch rein musikalisch handelt es sich bei dieser CD um einen Ohrenschmaus. Auf alle Fälle ist sie es wert hineinzuhören.....



Tony Wegas mit seinen hilfreichen Freunden.

Foto: apa

Und wieder hieß es:

Fantrreffen im Feldbach

Und wieder ertönt der Ruf:
Auf nach Feldbach!
Dort fand am 30.07.1994 das alljährliche Treffen des Fanclubs 'CHAOS' statt. Da hieß es: Urlaub nehmen, Vorschlafen und los! Was sind schon schlappe 850 km!? Und es versprach wieder alles, wovon man im Urlaub nur träumen kann: Strahlende Sonne, tropische Temperaturen und eine Landschaft, wie aus dem Bilderbuch (die Karibik wäre vor Neid erblaßt, wenn sie das hätte sehen können). Schon am Freitag trafen einige der Clubmitglieder im Gasthof Csejtei und es wurde ein ruhiger Abend mit Karl Puntigam und ein paar 'Einheimischen'. Da uns die Anreise und auch die Temperaturen doch etwas zu schaffen machten, sagten wir uns am frühen Morgen: 'Gute Nacht!', und beschlossen, etwas zu schlafen. Das Klaus und Thomas sich noch immer in Kenia aufhielten, war schon fast eine trauige Selbstverständlichkeit. Nino gönnte sich ebenfalls 'Urlaub' und baute an seinem Boot. Anders war so 'beschäftigt', daß auch er verhindert war. Ja, richtig!! Da bleiben nicht mehr viel übrig. Aber Eik, Günther und natürlich Andy hatten den 'festen Willen', sich am Sonnabend mit uns zu treffen. Und so warteten wir, nach dem bekanntem gutem Frühstück, auf den Nachmittag und darauf, wer sein Versprechen einhalten würde. Die Zeit wurde mit einigen Gesprächen und einem Bummel durch Feldbach nicht zu lang und schon war Karli, Margit und die anderen da. Bald darauf stand Günther - und kurze Zeit später, Eik auf der Terasse. Es wurde ein gemütlicher Nachmittag mit einigen Überraschungen, z. Bsp. erhielt Karli endlich seine ganz persönliche Bierflasche. Auch die A&A (Aquivit & Amnesie) Fluggesellschaft verteilte ihre Tickets und wünschte jedem mit einem hinterlistigem Lächeln im Gesicht: 'Guten Flug und erfolgreiche und gesunde Landung!' Günther war es leider nicht möglich länger zu bleiben, und so verabschiedete er sich nach einer-



Ja, ja..., meine Jung's und Mädels!
Wieder hat sich die Fangemeinde zusammengefunden,
um ...

knappen Stunde wieder.

Andy meldete sich in der Zwischenzeit und teilte mit, daß er am späten Nachmittag noch kommen wollte. Beim Wollen ist es auch leider nur geblieben! Auch Eik zog es bald in seine heimatlichen Gefilde nach Graz (und auch an seinen Pool) und so lichtete sich die Runde ein wenig. Aber ein 'Gerücht' machte zwischen den Anwesenden die Runde, das noch eine Überraschung geplant wurde, aber keiner wußte etwas Näheres, bis dann alle gegen 18.00 Uhr sich auf die vorhandenen Autos verteilten und einem davonbrausendem Karli schnell folgten, damit der Anschluß nicht verpaßt wurde, denn das Ziel war noch immer nicht bekannt.

Das Ziel: ein Garten am Bahnhof Stundenz-Fladnitz. Dort erwartete uns Jacki. Er war alles: Grillmeister, Unterhalter ..., er muß jedenfalls, die von der Sonne etwas geschaffte Fangemeinde wieder auf etwas 'auf Trapp bringen'. Das gelang ihm natürlich nicht nur mit einigen Sprüchen, sondern mit den passenden Getränken.

Unter die Fans mischten sich noch 'Burli' (Tracker), Herbert aus dem RuckZuck-Büro und noch einige andere.

Hermann, ein Magier, zeigte uns, wie man mit einem Luftballon und einem 'Schwiegermutter-Griff' verschiedene Tiere oder exotische Gewächse zaubern kann. Dabei entstand u.a. der EAV-Hirsch (Besonderheit: sein Geweih ist nur einseitig). Danach versuchten sich einige andere im Aufblasen der Luftballons und stellten dabei fest: 'Zaubern ist gar nicht so einfach!' So verging der Abend und nachdem auch dem letzten klar wurde, das Andy nicht erscheinen wird (er hatte eine gute Entschuldigung). Dafür erschienen noch ein paar Oststeirer. So gegen Mitternacht brachen die ersten auf und machten sich auf den Rückweg. Der Rest folgte ihnen einige Zeit später.

Am Sonntag kam dann der (verhaßte) Tag des Aufwiedersehen-Sagens und der Heimreise.

Wir möchten noch einmal: 'DANKE!' sagen. Besonderen Dank gilt Billy, dem Gastwirt aller Zeiten, Jacki, dem Grillmeister und Unterhalter und natürlich Karli, Magit und allen anderen, die dem Treffen das besondere Etwas gegeben haben.

Den anderen kann ich nur sagen: „Es war wieder schön (eigentlich gibt es dafür keine Worte)!! Und ich glaube, das ich im Namen aller spreche:

Wir freuen uns schon auf's nächste Jahr!“

Während des Treffens wurde Karli seine erste persönliche Bierflasche überreicht und Tickets der A&A Fluggesellschaft verteilt.

Heute wieder für Euch...

FANCLUB
'CHAOS'

EXTRA-BLATT

CLUBTREFFEN



Wer war heuer mit dabei?

Petra, Ulli, Peter, Stefan, Bettina, Ramona, Christopher, Sabina, Claudia, Karl K., Raimund S., Andrea, Herbert, Burli, Jacky, Margit, Karl, Billi, Traudi, Andreas, Eik, Gunt, Max, Bekim, Lisi, Angi, Werner, Raimund, die "Oststeirer", Jörg, Birgit, 2 Polizisten, Koteletts und eine Plastikfliege "Made in Taiwan"

Auch heuer ging es wieder rund bei unserem traditionellen Clubtreffen in Feldbach.--Natürlich war's auch wieder ordentlich chaotisch!! Pünktlich um 14:00 am Samstag saßen die Fans und etliche EAV-Freunde im Billi-Gastgarten und harreten der Dinge die da kommen sollten. Und sie kamen im Form von Günter und Eik, die sich beide ein paar Stunden Zeit nahmen.

Die EAV war also heuer etwas karg vertreten, was manche Anwesenden vielleicht etwas entäuschte, aber der Rest der Band entblieb nicht unentschuldigt (bzw. hatten sie gute Ausreden parat....): Tom und Klaus saßen in Kenia fest, wo der letzte Feinschliff des Tonträgers erarbeitet wurde. Davon abgesehen hätten sie auch keinen Rückflug mehr bekommen--alles ausgebucht. Erste Möglichkeit, die die beiden nutzen mußten war Ende August...)

Nino urlaubte zum FC-Treff-Zeitpunkt gerade auf den Malediven. Andy hatte einen Auftritt in Gmunden. Er hatte zwar ursprünglich vorgehabt zu kommen, es ist sich aber dann doch nicht ausgegangen. (O-Ton Andy: "Ich mußte soviel arbeiten und feiern...") Und Anders war auch wieder einmal schwer beschäftigt gewesen.

Doch im großen und ganzen war die Stimmung in Feldbach dennoch ungetrübt und die Stunden mit Eik und Gunt waren wie im Flug vergangen.

Kaum hatten sich die beiden verabschiedet, unterbreitete uns Karl eine Überraschung seinerseits: Er hatte eine Grillfeier (für 62 Leute) organisiert. Wenig später machte sich eine Autokolonne auf den Weg zum Bahnhof Studenzen-Fladnitz, wo EAV-Freund Jacky bereits den Griller angeworfen hatte.



Kaum hatten wir's uns bequem gemacht, wurden wir mit Getränken und Eßbarem überhäuft. Mit von der Partie waren neben dem FC auch die "Ruck-Zuck-Mucks" (sprich Karl, Margit Werner, Andrea, Herbert,) EAV-Trucker Burli, einige Freunde der Band, die "Oststeirer" (eine volkstüml. Gruppe, die mit Tom zusammenarbeitet) und "Magic junior" (ebenfalls ein EAV-Freund), der seinem Namen alle Ehre machte und uns mit seinen Modellierballons unterhielt.



Für manche wurde es eine lange Nacht. Es soll sogar Leute gegeben haben, die durchgemacht haben. (Ähm, tja...)

"Gestört" wurde der Verlauf der Nacht nur durch zwei Gendarmen, die sich, sozusagen als Amtshandlung, am Buffet bedienten und es sich ebenfalls gutgehen ließen.

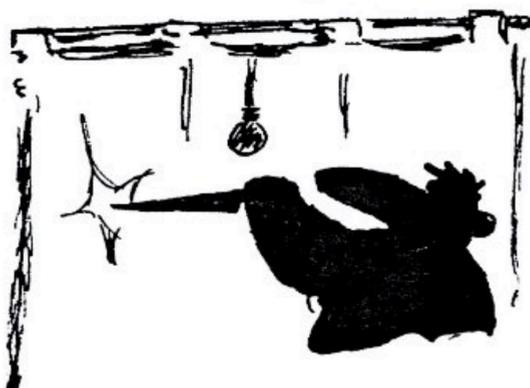
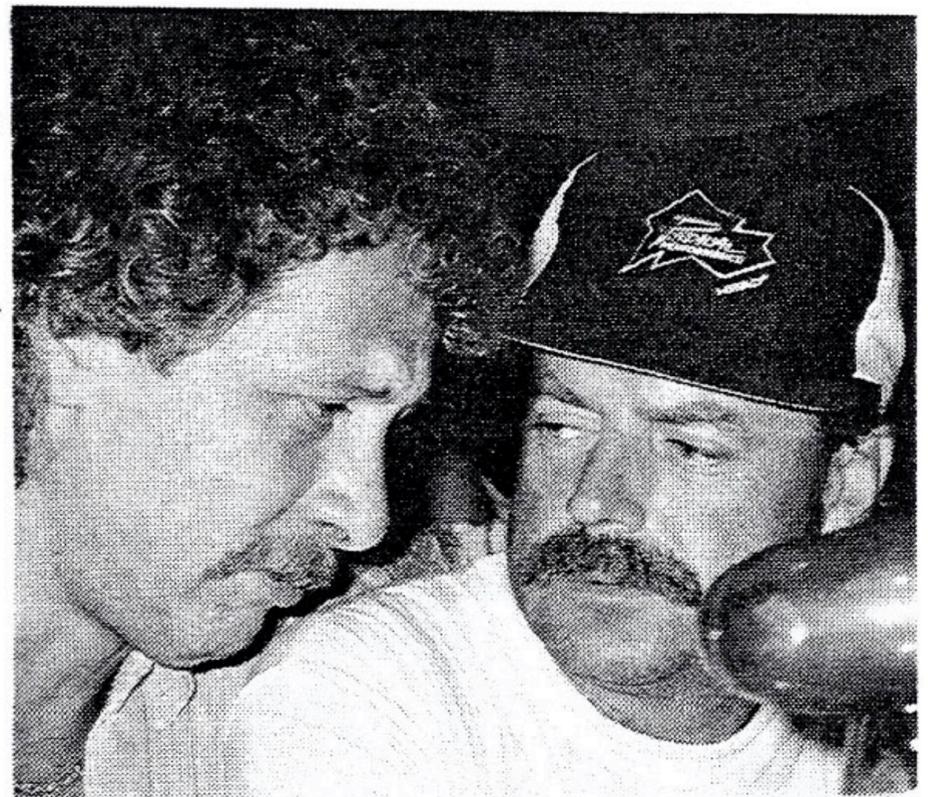
Zu später Stunde zog sich ein kleines bescheidenes Häufchen in Jackies Wohnung zurück, wo bei der Gelegenheit gleich Bekims Geburtstag gefeiert wurde, ehe man sich die letzten Stunden bis zum Billi-Frühstück (erhältlich bis....., na ja, lassen wir das...) in dessen Gaststube um die Ohren schlug.

Am nächsten Morgen ließ man das Clubtreffen langsam ausklingen, und verblieb zwar gutgelaunt, aber in der Hoffnung, daß beim nächsten Clubtreffen mehr Herren der Ersten Allgem.

Verunsicherung ihr Stelldichein geben werden.
(Der Schlußsatz war als AUFFORDERUNG für die EAV-Mitglieder gedacht!)



Und hier ein Photo, auf dem ersichtlich ist, wem es beim Grillen am meisten Spaß gemacht hat: Jacky und Burli.....



....und ein paar Grußworte von Eik:

In der ärgsten Sommerhitzen
tu ich hier beim Fan-Club sitzen
und kenne ordentlich ins Schwitzen!

Liebe Grüße!

Eik (Literaturnobelpreisträger)

NIE WIEDER KUNST!!

....ist der voraussichtliche Titel des EAV- Tonträgers.



Bild: Ingrid Fellner

Präsentiert wird er, wenn
alles klappt, Mitte November.

Die erste Single-Auskopplung
wird Mitte bis Ende Oktober
veröffentlicht.

Bis Ende September müssen die
Jungs noch im Studio arbeiten,
ehe es wieder richtig losgeht
und auch das Volk wieder verun-
sichert wird....



DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE DANKE

- Karl Puntigam, für die Organisation der Grillfeier und das gelungene Geburtstagsfest, sowie alles weitere
- Margit Lindhout für Deine Unterstützung in allen Bereichen. Was täten wir ohne Dich!!??!!
- Herbert, Andrea und Werner von RUCK-ZUCK
- Eik und Gunt für's Clubtreffen!!
- Anders für das Interview und die Einladung bei der Nancy
- Andy für die selbstgemachten Brötchen! (Hoch lebe die Tomate!!!)
- Nino und Anders (noch einmal) für die unglaublichen fünf glorreichen sieben na, Ihr wißt schon...
- Rest der Band für die Galas usw.
- Burli Taubmann für's Mitnehmen und alles andere. "Wir sind stolz auf dich!!"
- den "Oststeirern", insbesondere Hans und Rudi, für die lustigen Stunden gemeinsam
- Billi und Traudi für Eure, wie immer, hervorragende Bewirtung
- Ramona Stein, für Deine Hilfe
- Raimund Halb (Jetzt schlägt's halb eins...) für alles. Du bist ein Wahnsinn!!
- Raimund Scheucher für das Schnitzelsemmerl. Ich bin schon gespannt auf den Entwurf!!
- Den Jungs der PRO-SHOW. War ganz leiwand bei Euch zu hackeln... (Spezialdank an Valentino!!)
- Jacky für die Koteletts. Du hättest Koch werden sollen!!
- Allen die zum Clubtreffen gekommen sind. War toll Euch (wieder) zu sehen!!
- Außerdem sei gedankt: dem Langen für die Bewirtung (Du weißt schon: Ananas-Keli), Gigi, Gundi und Christine, weil Ihr so liiieb seid; Helga, weil sie auch so liieb ist; Sabina, Andrea & Co, meine treuen Reisebegleiter; Tony Wegas, für die CD, die meiner Meinung nach sehr gut gelungen ist; Claudia (schrei nicht so!!) weil sie uns das Wochenende in Feldbach nicht verplappert hat; sowie allen anderen die einen Dank verdient haben. WIR LIEBEN EUCH ALLE!!!!



SPEZIALDANK: gebührt wie immer Walter Schnauder und dem RAIFFEISENCLUB

IMPRESSUM: Für den Inhalt (un-)verantwortlich und für eventuelle Schäden nicht haftend: Sabine Simmetsberger (angesehene Musik- und Videokritikerin...)

Das Sparbuch mit den

”höchsten Zinsfüßen”



**höchste
Zinsen**



**individuelle
Laufzeiten**



**jederzeit
abhebbar**



Raiffeisen.Die Bank



Die Bank der Oberösterreicher.